

Universität/Technik/Niederösterreich

Teleteaching eröffnet neue Wege in der Lehre

Utl.: Eröffnungssymposium des Donau-Uni-Lehrgangs
"Telematikmanagement" =

Wien/Krems (APA) - Mit Hilfe modernster Technologien sollen neue Wege in der Lehre eröffnet werden. Das Schlagwort dafür heißt "Teleteaching" - ein Thema, dem sich gestern, Montag, das Eröffnungssymposium des neuen Universitätslehrgangs "Telematikmanagement" der Donau-Universität Krems gewidmet hat. Demonstriert wurde die neue Lehre bei der Tagung in Krems mit einem Mix aus Videokonferenzschaltungen und lokalen Vorträgen. * * * *

Ex-Finanzminister Hannes Androsch warnte in seinem Vortrag die EU-Länder im Zusammenhang mit der technologischen Entwicklung im Telekommunikationsbereich vor seitens der Reformländer drohenden Gefahr. Diese Staaten weisen laut Androsch heute in vielen Fällen eine modernere Infrastruktur und Gesetzgebung vor als manche westeuropäische Länder. Unterstützt werde diese Entwicklung durch die ungebremste Investitionsbereitschaft der Nordamerikaner.

Der in der EU-Kommission zuständige Beamte für Telekommunikation und Ausbildung, Luis Rodriguez-Rosello, sieht in der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Telekommunikation eine Möglichkeit für Europa, sich gegenüber Asien und dem amerikanischen Raum zu profilieren. Die Donau-Universität Krems als eine Hochschule mit Spezialisierung auf postgraduale Weiterbildung sei ein Beispiel für diesen neuen Weg.

Wie Teleteaching in Form gemeinsamer Vorlesungen mehrerer norwegischer Universitäten funktionieren kann und damit räumliche Distanzen überwunden werden, präsentierte bei der Tagung Univ.-Prof. Hilding Sponberg vom Gjøvik College in Norwegen. Sein italienischer Kollege Univ.-Prof. Franco Davoli von der Universität Genua stellte das Telekommunikations-Projekt norditalienischer Universitäten vor, die ihrer Vorlesungen über Videokonferenzen austauschen.

Für den zweisemestrigen Universitätslehrgang "Telematikmanagement" der Donau-Universität Krems, den deren Abteilung für Telekommunikation, Information und Medien mit Beginn dieses Studienjahres anbietet, wurden aus 500 Interessierten 23 Teilnehmer ausgewählt.

(Schluß) cm/ws